Speditionskreis meets Politik - Verkehrspolitik im Dialog

Gestern hieß es beim Verband Spedition und Logistik NRW: Speditionskreis meets Politik. In der Düsseldorfer Hausbrauerei „Zum Schlüssel“ haben wir zum verkehrspolitischen Talk geladen und genau das bekommen, was wir uns gewünscht haben. Offenen Austausch, klare Worte und echte Diskussionen.

Unter der Moderation von Dr. Ostrowski stellten wir den verkehrspolitischen Sprechern der im NRW-Landtag vertretenen Parteien die Fragen, die unsere Branche aktuell bewegen. Mit dabei waren Martin Metz (Grüne), Olaf Lehne (CDU), Gordan Dudas (SPD) und Christof Rasche (FDP) und alle bezogen deutlich Stellung.

Es wurde nichts beschönigt: Christof Rasche machte klar, dass wir in Deutschland schlicht schneller werden müssen, wenn Infrastruktur, Genehmigungen und Prozesse nicht weiter zum Bremsklotz werden sollen. Martin Metz sprach offen darüber, dass die dringend notwendige Anwerbung ausländischer Fachkräfte in der aktuellen politischen Lage „nicht sexy“ sei, der Bedarf in der Logistik aber unverändert hoch bleibt. Auch regionale Dauerbrenner kamen auf den Tisch, beispielsweise der Rathaus-Tunnel in Lüdenscheid, dessen Bau sich seit mittlerweile 13 Jahren hinzieht. Gordan Dudas zeigte sich darüber sichtlich verwundert, verwies auf mehrere parlamentarische Anfragen und forderte vor allem eines: mehr Transparenz. Olaf Lehne wiederum machte deutlich, dass auch strukturelle Probleme angegangen werden müssen, unter anderem durch eine konsequente Bekämpfung von Korruption beim Straßenbau in NRW.

Dr. Ostrowski brachte die Diskussion zu einem runden Abschluss, bevor der Abend in Networking überging. Politik, Praxis und persönlicher Austausch auf Augenhöhe, genau so stellen wir uns einen konstruktiven Dialog über die Zukunft von Verkehr und Logistik in NRW vor.

Ein herzliches Dankeschön an die teilnehmenden Politiker für ihre Offenheit und Diskussionsbereitschaft sowie an alle Interessierten aus der Branche für den engagierten Austausch. Wir freuen uns auf die nächsten Gespräche.